

RS OGH 1952/6/25 2Ob492/52, 1Ob536/55, 3Ob40/58, 3Ob530/55, 3Ob91/58, 3Ob525/58, 3Ob366/59, 3Ob1/63,

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.06.1952

Norm

EO §42 Abs1 Z5 I5

Rechtssatz

Bei der Entscheidung über einen Aufschiebungsantrag kann das Exekutionsgericht aus rechtlichen Erwägungen die Erfolgsaussichten der Exszindierungsklage beurteilen und berücksichtigen.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 492/52
Entscheidungstext OGH 25.06.1952 2 Ob 492/52
- 1 Ob 536/55
Entscheidungstext OGH 17.09.1955 1 Ob 536/55
Veröff: JBl 1956 H7/184
- 3 Ob 530/55
Entscheidungstext OGH 09.11.1955 3 Ob 530/55
Beisatz: Hier: Oppositionsklage (T1)
- 3 Ob 40/58
Entscheidungstext OGH 13.02.1958 3 Ob 40/58
- 3 Ob 91/58
Entscheidungstext OGH 05.03.1958 3 Ob 91/58
Beisatz: Impugnationsklage (T2)
- 3 Ob 366/59
Entscheidungstext OGH 24.09.1959 3 Ob 366/59
Beisatz: Wiederaufnahmsklage (T4)
- 3 Ob 525/58
Entscheidungstext OGH 14.11.1959 3 Ob 525/58
Ähnlich; Beisatz: Oppositionsklage (Verwaltungsbescheid) (T3)
- 3 Ob 1/63
Entscheidungstext OGH 16.01.1963 3 Ob 1/63

Beisatz: Die Aufschiebung ist unzulässig, wenn nach den eigenen Ausführungen in der Klage ihr Erfolg zweifelhaft ist. (T5)

- 3 Ob 72/65

Entscheidungstext OGH 13.05.1965 3 Ob 72/65

- 3 Ob 81/65

Entscheidungstext OGH 23.06.1965 3 Ob 81/65

Beisatz: Erhebliche Zweifel (T6)

- 3 Ob 87/65

Entscheidungstext OGH 23.06.1965 3 Ob 87/65

Beisatz: Impugnationsklage (Ersatzwohnung § 8 EO) (T7)

- 3 Ob 92/66

Entscheidungstext OGH 14.09.1966 3 Ob 92/66

Beisatz: Wenn auch die gegen den Hauptmieter ergangene Aufkündigung als Exekutionstitel

Vollstreckungswirkungen nur gegen diesen und gegen den Untermieter hat, steht es doch einem Dritten frei,

seine selbständigen Rechte im Wege einer solchen Klage geltend zu machen und die Aufschiebung der Exekution

nach § 42 Abs 1 Z 5 EO zu begehren. (T8) Veröff: MietSlg 18721

- 3 Ob 111/66

Entscheidungstext OGH 28.09.1966 3 Ob 111/66

Veröff: MietSlg 18722

- 3 Ob 234/75

Entscheidungstext OGH 28.10.1975 3 Ob 234/75

- 3 Ob 97/81

Entscheidungstext OGH 08.10.1981 3 Ob 97/81

Beis wie T1

- 3 Ob 171/82

Entscheidungstext OGH 23.02.1983 3 Ob 171/82

Ähnlich; Beis wie T1

- 3 Ob 63/85

Entscheidungstext OGH 24.07.1985 3 Ob 63/85

Auch; Beis wie T1; Beisatz: Wenn die Klage von vornherein aussichtslos erscheint, kann dem Aufschiebungsantrag nicht stattgegeben werden. (T9); Veröff: RdW 1986,113

- 3 Ob 105/88

Entscheidungstext OGH 05.10.1988 3 Ob 105/88

Beis wie T9; Veröff: RZ 1988/69

- 3 Ob 169/94

Entscheidungstext OGH 25.01.1995 3 Ob 169/94

Auch; Beis wie T1

- 3 Ob 223/98k

Entscheidungstext OGH 21.10.1998 3 Ob 223/98k

Vgl auch; Beisatz: Die Aufschiebung kann nicht verweigert werden, wenn dieser Erfolg nur zweifelhaft oder wenig wahrscheinlich ist; wenn jedoch die Klagsführung mit hoher Wahrscheinlichkeit als aussichtslos zu beurteilen ist, ist der Aufschiebungsantrag abzuweisen. Der Beweiswürdigung darf hierbei allerdings nicht vorgegriffen werden.

(T10) Veröff: SZ 71/171

- 3 Ob 74/99z

Entscheidungstext OGH 26.05.1999 3 Ob 74/99z

Vgl auch; Beisatz: Daß bei der Beurteilung eines Aufschiebungsantrages (neben weiteren Voraussetzungen) nicht nur die Einbringung eines der in § 42 Abs 1 EO genannten Rechtsmittel und Rechtsbehelfe, sondern auch dessen Erfolgsaussichten zu prüfen sind, ergibt seit der WGN 1983 ein zwingender Umkehrschluß aus § 44 Abs 3 EO.

(T11) Beis wie T4

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1952:RS0001819

Dokumentnummer

JJR_19520625_OGH0002_0020OB00492_5200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at